

Gemeinnütziges.

Rein wollene Strümpfe wäscht man rasch und am besten in warmem Wasser, dem man etwa ein Beinglas voll Salzwasser beigemischt hat. Man wäscht sie zweimal, ohne zu spülen. Aller Schmutz und Schweiß ist dann entfernt und die Strümpfe laufen nicht ein. Man reibe nicht viel, sondern drücke sie mehr im Wasser. Ich rate allen Hausfrauen, einen Versuch zu machen, um sich selbst zu überzeugen, wie vorteilhaft die Reinigung ist.

Kalbsteiffrischkäse mit Nudeln. Zweieinhalb Pfund Weizenspeise werden gewaschen, sodann mit heissem Wasser bedeckt, Suppengemüse und Gewürz beigelegt und langsam weich gekocht. Unterdessen stellt man eine weiße Nudelschwitze her, rührt diese mit der Kalbsteiffrischkäse und einem Viertel Liter Weiswein zu einer Sauce an, die man gut durchkochen läßt, mit Zitronensaft abschmeckt und mit drei Eigelb legiert. Das Fleisch wird sodann in nicht zu große Stücke geschnitten, die Sauce über das Fleisch gegossen und darin umgeschwenkt. Dabei wird das Fleisch nicht mehr aufgekocht, sondern am besten im Geschirre in heißem Wasser gestellt. Die getrockneten Nudeln werden mehrmals gewaschen, bis aller Sand entfernt ist, sodann im Wasser aufgelöst, abgeseiht, gut ausgedrückt und mit Fleischbrühe, Salz und Butter weich gekocht. Beim Anrichten werden sie über das Fleisch gegeben.

Druckschäden bei Pferden zeigen sich in Anschwellungen auf den beiden Seiten des Widerrists und entstehen durch Geschirr- und Satteldrüke. Unruhiger Sitz beim Reiten, Stehen in den Bügeln und schlecht geformte Sättel, sowie nicht ordnungsmäßige Sattelung der Pferde, wo sich an Gurt und Schwalle auf der Haut oder Decke Haken zeigen, rufen den schmerzhaften Satteldruck hervor. Andererseits bilden sich durch schlecht verpaßtes Geschirr, besonders Kummerte, Geschirrdrüke und filzige Mähnen. Geringe Druckschäden heilen durch Essig oder Wasser, stärkere müssen mit Peit eingetrieben werden. Eiternde Wunden darf nur

der Tierarzt behandeln, da sie geöffnet werden müssen. Die Pferdeschutzvereinigung empfiehlt zur Verhütung und Heilung der Entzündung am Widerrist der Pferde die sich sehr gut bewährten Stettiner Kappen (Mähnenkappen) aus gebogenem Zinkblech, worunter die entzündeten Hautschiefungen frei bleiben und somit schneller heilen können. Pferdebesitzer, wenn sie nicht altbewährte Leute haben, dürfen sich niemals nur auf ihre Kräfte verlassen, sondern sie sollten die Kräfte selbst auf Druckschäden untersuchen. Auch den Rennpferden soll Beachtung, besonders an der Sattellage, geschenkt werden.

Rätsel.

1. Quadraträtsel.

a	a	c	d	d	d
e	o	o	h	i	i
i	k	l	l	m	n
n	o	o	p	p	p
r	r	r	s	s	s
t	w	w	y	y	z

Die Buchstaben lassen sich so ordnen, daß die wagerechten Reihen bezeichnen: 1. eine Landschaft im alten Griechenland, 2. eine Stadt in Australien, 3. ein Sternbild, 4. einen Vornamen, 5. einen Laubbaum, 6. einen Schwimmbogel. — Nach richtiger Lösung nennen die Buchstaben der einen Ecklinie ein ehemaliges Reich in Kleinasien und die der andern dessen Hauptstadt.

2. Buchstabenrätsel.

Was Hunderttausende gern möchten,
Worauf sie hoffen unentwegt,
Läßt ändern wieder keine Ruhe,
Wenn statt zwei n zwei 1 es trägt.

Die Lösung des Rätsels ist: 1. Loterie, 2. Gewinn, 3. Gewinn, 4. Gewinn, 5. Gewinn, 6. Gewinn, 7. Gewinn, 8. Gewinn, 9. Gewinn, 10. Gewinn.

Lustige Ecke



Von der Kultur belehrt.

Tourist: „Na, Dirndl, was strichst Du da so eifrig?“
Sennetin: „Für mei'm Hanse a Paar Glacehandschuh.“

Der Stellvertreter.

„Nun, Freund, hat Dir Deine Frau eine tüchtige Gardinenpredigt gehalten, als Du gestern Abend so spät nach Hause kamst?“
„O nein, die schlief bereits bombenfest — aber unser Papagei hat zwei Stunden lang geschimpft!“

Neuester Milderungsgrund.

Richter: „Sie sind beschuldigt, in verschiedenen Villen eingebrochen zu sein und dort wertvolle Gegenstände geraubt zu haben. Was können Sie zu Ihrer Verteidigung vorbringen?“
Angellagerter: „I bitt', Euer Gnaden, die Vill'n, wo wir eingebroch'n sind, war'n alle gegen Einbruchdiebstahl versichert, und da ist ja den Leuten doch alles wieder ersetzt worden!“

Moderne Kinder.

Mutter: „Schauderhaft, welche Anstrengung ihr heutzutage machen müßt, um einen Mann zu bekommen! Zuerst werdet Ihr halbe Gelehrte, dann müßt Ihr radeln, schwimmen, turnen und was weiß ich noch! Da hatte es unferne schon leichter!“

Tochter: „Hör doch auf, Mama, mit Deinen Klagen; wenn wir so einen wie Papa wollten, bräuchten wir uns auch nicht anzustrengen!“

Wohlfühleres Mißverständnis.

Sonntagsjäger: „Wie ich heute bei der Frühpflücke an eine Wölche komme, seh' ich plötzlich in den Brombeeren auf 100 Schritt einen Kapital-Sechserbod. Ich hinter einen Baum springen, schießen und daliegen war ein!“

Fürber: „Haben S' Ihna weh'tan, Herr Doktor?“

Gute Versorgung.

Kommerzienrätin: „Nun, wie geht es eigentlich dem jungen Ehepaare?“

Finanzrätin: „O, ganz gut! Denken Sie nur, mein Schwieger-sohn erhielt die Stelle des ersten Chemikers bei der Dynamit-Gesellschaft mit jährlich viertausend Mark und meine Tochter Laura bekommt, wenn die Fabrik in die Luft

fliegen sollte, eine Abfindung von sechszehntausend Mark. Ist das nicht eine gute Versorgung?“



Wohlfühl.

„Heute frug mich mein Barbier, ob er mit dem Bart abnehmen soll.“ — Fräulein: „Nun, hat er es getan?“

und aus Verlog! von Detlevs Verlags-Anstalt, Post-Bezirk, Charlottenburg bei Berlin, Lützowstr. 40. Preisverteilung für die Abnahme der neuen Verlage-Anstalt, Post-Bezirk, Charlottenburg, Weinmarkt 10.